

	Anfragen-Nr.	
	AF-0251/2011	

Anfrage

Frau Heike Bahn-Schultz
stellv. Fraktionsvorsitzende der
FDP-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion - Parkhaus "Am Markt"

I. Sachverhalt

Auf unsere Anfrage Nr. 0236/2011 in der Stadtratssitzung vom 14.10.2011 antwortet der OB auf unsere Nachfrage, wer den Antrag auf Förderung für o.g. Parkhaus beim Fördermittelgeber hätte stellen müssen: „ Antragsteller ist der Investor und der Geschäftsführer der SSG mbH Eisenach, Herr Borchert. Als der vom Stadtrat bestellte Bauaufsichtsführende, hätte er den Investor auf eine entsprechende Antragstellung hinweisen müssen.“

Wir stellen klar fest, dass diese Aussage des OB falsch und irreführend ist, da in der von der SSG dem Stadtratsbeschluss vom 17.07.2008 beigefügten Wirtschaftlichkeitsberechnung als Zuwendungsempfänger für Fördermittel die Stadt Eisenach genannt wird und demzufolge auch die Stadt Eisenach der Antragsteller hätte sein müssen.

II. Fragestellung

1. Warum erteilt der OB den Stadträten vorsätzlich falsche Auskünfte?
2. Da der vom OB am 17.12.2008 unterzeichnete Mietvertrag für den Investor bereits ein rentierliches Geschäft darstellt und die Fördermittel für das Defizit für die ersten 5-Jahre der Betreibung des PH durch die Stadt gedacht waren, fragen wir, weshalb durch die SSG mbH Eisenach nicht die entsprechenden Antragsunterlagen incl. Mietvertrag und Gewinnbeteiligungsvertrag beim Fördermittelgeber eingereicht wurden?
3. Entsprechend des Mietvertrages vom 17.12.2008 hat sich der Investor bereit erklärt, die ehem. kaufm. Berufsschule zu sanieren und einer Nutzung zuzuführen. Wie schätzt der OB eine erfolgreiche Realisierung dieses Projektes für die noch verbleibenden zwei Jahre ein und welche Konsequenzen ergeben sich für die Stadt bei Nichtrealisierung?

Frau Heike Bahn-Schultz
stellv. Fraktionsvorsitzende der
FDP-Stadtratsfraktion